

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 67 (1980)
Heft: 20: Stand der Reform des neuen Mathematikunterrichts in der Schweiz

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nem Rechenlehrgang (1929) auf die «Ganzheitstheorie», die davon ausgeht, dass der Mensch, insbesondere das Kind, neue Situationen als ein Ganzes erfasst und sich erst später den Teilen zuwendet. A. Fricke wiederum legte seinem Konzept (1959) die «genetische Psychologie der Intelligenz» zugrunde und entwickelte so den operativen Rechenunterricht. Dessen Kennzeichen sind die zentrale Bedeutung der operativen Natur des Denkens und «die Koordinierung der Operationen zu beweglichen Gesamtsystemen». Jede Entwicklung ist ein Wechselspiel von Tra-

dition und Erneuerung. So sind auch im Mathematikunterricht durch die Jahrhunderte hindurch immer wieder die neuen Ansätze in Verbindung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen und schulpolitischen Anforderungen der Zeit aus dem bisherigen Rechenunterricht herausgewachsen. Eine Tendenz in der gesamten Entwicklung des Rechenunterrichtes ist jedoch unverkennbar: Die Hinwendung von einem durch unverstandene Rechenfertigkeit geprägten Unterricht zu einer Lernatmosphäre, die auf eine vertiefte Rechenfähigkeit (Rechenverständnis) hinzielt. Dominik Jost

MODULEX PLANUNGS-SYSTEME

«Jetzt haben wir den idealen Gesamtschulstundenplan...»

...sagen uns Lehrer, die mit dem MODULEX-Gesamtschulstundenplan arbeiten. Einfach, übersichtlich, leicht zu verändern und für alle Kombinationen geeignet sind MODULEX Schulstundenplanungstafeln. Lieferbar für jede Klassenanzahl (mit Erweiterungsmöglichkeit) und alle Ausbildungsarten. Weite Farbskala und aufsteckbare Zahlen und Buchstaben ermöglichen genaue Angaben auf kleinstem Raum. Das oben abgebildete, einfache Planungstafel-Beispiel (100 cm breit × 50 cm hoch) umfasst fünf Klassen, 12 Lehrkräfte in 11 Räumen und einen 9-Stunden-Tag von Montag bis Samstag (Preis ca. Fr. 325.-). Mit MODULEX-Planungstafeln können Sie aber auch 40 Klassen und mehr, dazu noch alle Spezialräume einplanen und übersichtlich darstellen.

Machen Sie Ihren nächsten Schulstundenplan mit MODULEX PLANUNGS-TAFELN.

Verlangen Sie Prospekte oder unverbindliche, kostenlose Beratung.

MODULEX AG PLANUNGS-SYSTEME, 8102 Oberengstringen ZH, Rebbergstrasse 10, Tel. 01 - 750 25 20